

Hinweise für Interviewgäste:

1. Interviewtermin/-dauer:

Während des Corona Lockdowns bin ich aufgrund von Home Office grundsätzlich zeitlich flexibel. Am liebsten ist mir aber abends ab ca. 20:15 Uhr. Ich bitte um genaue Terminabsprache.

Das Interview dauert ca. 1 Stunde plus kurzes Vorgespräch. Auf Wunsch kann die Interviewdauer auch verkürzt werden. Meistens ist die Stunde aber sehr schnell vorüber und es sind noch gar nicht alle Themen angesprochen werden. Bitte daher möglichst auf max. 1 Minute pro Antwort beschränken.

2. Technik:

Das Interview erfolgt am Computer mit dem Tool Zencastr. Vorteil: Der Ton wird unabhängig von der Internetverbindung gespeichert. Ich richte einen virtuellen Interviewraum bei Zencastr ein. Es muss kein Download erfolgen, sondern der Gast erhält eine Mail von Zencastr mit dem Link zu dem Interviewraum. Die Nutzung ist auch bei Doppelinterviews von verschiedenen PCs aus möglich. Achtung: Zencastr erfordert Firefox oder Chrome als Browser.

Mikrofon:

Ist ein externes Mikrofon vorhanden? Perfekt! Dann bitte rechts oben bei Zencastr in den Einstellungen das richtige Mikrofon aktivieren (Zusatz „**Kommunikation**“ wählen!), und ggf. Zencastr Zugriff auf das Mikrofon gewähren (durch Klick auf das Schlosssymbol in der Browserzeile). Bitte entweder ein Mikrofon mit Popschutz benutzen oder eine dünne Socke/Strumpfhose über das Mikrofon ziehen.

Ist kein externes Mikrofon vorhanden, dann kann zur Not das interne Mikrofon des Laptops/Notebooks genutzt werden. Bitte vorher testen, manche alten Computer verfügen über kein internes Mikrofon oder es ist deaktiviert.

Skype nutze ich nur noch im Ausnahmefall, da die Tonqualität aufgrund der Übertragung des Tons übers Internet meist schlechter ist als bei Zencastr.

Kopfhörer:

Bitte sofern vorhanden (aber kein Muss!) Kopfhörer verwenden, da es sonst teilweise zu Echos/Rückkopplungen kommen kann. Bitte aber keine Headsets mit eingebautem Mikrofon nutzen, die Tonqualität dieser Mikrofone ist erfahrungsgemäß nicht so gut. Die Kopfhörer dienen nur der Tonausgabe für den Interviewgast, haben also keine Auswirkung auf die Tonqualität der Aufnahme

Nach dem Interview:

Bitte nach dem Interview nicht sofort das Fenster wegklicken, sondern warten, bis die Meldung „You´re all done“ erscheint.

3. Inhalte/Fragen:

Hinweise von Interviewgästen, welche Themen ich ansprechen soll, sind willkommen. Ebenso Hinweise, wo ich Materialien über den Gast finde. Ansonsten erstelle ich aufgrund von Recherchen meine eigene Themenliste. Die Gäste erhalten auf Anfrage gerne im Voraus die Themenblöcke, aber nicht die konkreten Fragen, da es ansonsten zu unnatürlich wirkt.

4. Vorabgespräch

Ein Vorabtelefonat oder ein Vorabtest der technischen Einstellungen kann auf Wunsch gerne durchgeführt werden. Es ist aber nicht unbedingt notwendig, wenn auf dem sonstigen Kontaktweg (Facebook/Mail) bereits Klarheit zu den o.g. Themen 1-3 erzielt wurde.

5. Interview und Nachbereitung

Das Interview beginnt mit einer Kurzvorstellung des Gastes meinerseits, anschließend beginnen die Fragen. Bitte wie beschrieben die Antworten möglichst kurz halten.

Traditionell erhält bei mir der Gast das „letzte Wort“. Hier kann man noch einen Hinweis jeglicher Art loswerden.

Es ist jederzeit möglich, das Interview zu unterbrechen, Dinge herauszuschneiden oder neu aufzunehmen. Ich übernehme dann die Nachbearbeitung mittels einer Audibearbeitungssoftware (Audacity). Dies dauert einige Tage.

Ich bin dankbar, wenn mir der Gast im Vorfeld das “Du” anbietet, da es für die Hörer auch einfacher ist, wenn man lockerer miteinander spricht. Ansonsten bleibe ich aber auch gerne beim “Sie”.

Zudem bitte ich um Einwilligung, ein Foto zu verwenden, bzw. mir ein Foto zuzusenden. Dieses verwende ich auf dem Episoden-Cover. Wenn dies jemand nicht möchte, wird das natürlich respektiert.

Ich gebe dem Interviewgast dann Bescheid, wenn die Veröffentlichung erfolgt ist. Plattformen sind YouTube, Spotify, Apple Podcast sowie alle sonstigen gängigen Podcast-Formate.

Schachliche Grüße,

Michael Busse